

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

C III 6 - m 4/69

Agrardienst 20

9. Juni 1969

Bruteiereinlage, Schlupfergebnis der Brütereien und Fleischanfall aus Geflügelschlachtereien im April 1969

Nach den für Monat April dieses Jahres abgegebenen Berichten der Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern wurden insgesamt 1,92 Mill. Eier eingelegt, das sind 8,7% und nach kalendertäglicher Umrechnung 5,6% weniger als im Vormonat. Dabei war die Einlage für Legehennen um 10,5% bzw. 7,5% zurückgegangen. Auch die Einlage für Masthühner erreichte nicht das Vormonatsergebnis (- 1,3%); nach Berücksichtigung der unterschiedlichen Monatslängen ergibt sich jedoch hier eine leichte Zunahme (+ 2,0%). Im Vergleich zum Ergebnis vom April 1968 stieg die Gesamteinlage um 1,5%. Während die Einlage für Legehennen sich um 8,4% erhöhte, verminderte sich die für Masthühner um 17,8%.

Die Zahl der geschlüpften Hennenküken belief sich auf 637 200 Stück; sie war somit um 2,8% niedriger bzw. um 0,5% größer als im Monat zuvor und 1,0% höher als im April 1968. Bei den Küken für Mastzwecke zeigten sich Abnahmen von 10,6% bzw. 7,6% gegenüber dem Vormonat und von 13,8% im Vergleich zum Monatsmonat 1968.

Über die Geflügelschlachtungen berichteten sechs Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren gegenüber ebenfalls sechs im Vormonat, jedoch sieben im April 1968. Das Gesamtschlachtgewicht erreichte 432,6 t, das sind 7,6% bzw. 11,1% mehr als im März dieses Jahres und 2,2% mehr als im April 1968. Die Schlachtungen von Suppenhühnern (36,1 t) verminderte sich zwar um 10,1% bzw. 7,0% gegenüber dem Ergebnis vom Vormonat, lagen jedoch um 3,3% über dem Vorjahresergebnis. Die geschlachteten Jungmasthühner erzielten dagegen Zuwachsraten von 9,6% bzw. 13,2% im Vergleich zum März dieses Jahres und von 2,4% gegenüber April 1968.

Bruteiereinlage und Schlupfergebnis der Brütereien

Geflügelschlachtungen in Schlachtereien

im Monat April 1969

Brütereien

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis unter ... Bruteier	Zahl der Berichte	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken (ohne die getöteten Tiere)				
		Legehennen	Masthühnern	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
1 000 - 10 000	86	270 455	-	120 076	14 115	460	1 315	53
10 000 - 20 000	27	236 973	23 475	119 381	20 633	32	-	-
20 000 - 30 000	11	139 621	1 750	57 182	1 400	-	-	-
30 000 - 50 000	7	128 641	-	80 011	-	-	-	-
50 000 - 100 000	8	452 988	92 408	160 862	66 135	-	-	-
100 000 und mehr	4	280 082	290 784	99 699	229 613	-	-	-
Zusammen	143	1 508 760	408 417	637 211	331 896	492	1 315	53
dagegen April 1968	178	1 391 471	496 979	630 653	385 227	1 708	2 138	47

Schlachtereien

Schlachtleistung			Zubereitungsform					
Tatsächliche Leistung der Schlachtereien von ... bis unter ... Kilogramm	Zahl der Berichte	geschlacht- tetes Geflügel kg	Geflügelart	gerupft und entdarmt mit Kopf und Ständern	gerupft und ausgenommen ohne Kopf und Ständer		zusammen	darunter frisch abgegeben
					ein- schließlich Herz, Leber und Magen	ohne		
Kilogramm								
unter 2 000	2	2 250	Suppenhühner	388	35 691	-	36 079	4 908
2 000 - 10 000	2	12 220	dageg. April 1968				34 937	
10 000 - 30 000	-	-	Jungmasthühner	1 436	321 490	73 266	396 192	183 278
30 000 - 50 000	-	-	dageg. April 1968				386 851	
50 000 und mehr	2	424 181	Enten	-	300	-	300	300
Zusammen	6	438 651	Gänse	-	-	-	-	-
dagegen April 1968	7	423 178	Truthühner	-	6 080	-	6 080	5 000